

GRUSSWORT



Dr. Andreas Bohlen, Andreas Stawa, Brunhilde Schulz, Jürgen Heese, Jürgen Waldheim
(von links nach rechts)

© Foto: Telemat-Initiative Brandenburg e.V.

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

die Telemat-Initiative Brandenburg e.V. lädt Sie im Jahr 2019 zum 14. Mal zur Landeskonferenz „Telematik im Gesundheitswesen“ ein. Die diesjährige Veranstaltung unter dem Titel „Künstliche Intelligenz im Zwiespalt zwischen Nutzen und Gefahren“ greift ein hochaktuelles wie zukunftsorientiertes Thema auf.

Wenngleich der Begriff der Künstlichen Intelligenz (KI) nicht ganz klar definiert ist, so ist doch unbestritten, dass die Entwicklung auf diesem Gebiet neuartige Chancen bietet. Eingebettet in den Gesamtkontext der Digitalisierung können der Erkenntnisgewinn und damit einhergehend auch die Handlungsoptionen enorm sein. Bereits heute bewähren sich punktuell bei chronisch kranken Menschen hochentwickelte Sensortechniken in Verbindung mit gleichermaßen hochentwickelter digitalisierter Verarbeitung und Auswertung. Dies wird sich rasant weiterentwickeln, und zukünftig ist auch zu erwarten, dass der Einsatz digitaler Helfer in manchen Fällen Krankheit sogar verhindern kann. Wissen, Erfahrung und gemessene Parameter werden gemeinsam durch KI aussagekräftige Bilder und Handlungsempfehlungen ermöglicht, sowohl für die Behandlung als auch für die Vorsorge. Für die Menschen bietet sich die Chance einer verbesserten Gesundheitskompetenz. Für das Verhältnis Arzt-Patient bedeutet es, dass Ärzte Partner werden können - von gut informierten Patienten.

Gleichzeitig wird auch eine ethische Diskussion über Risiken und Grenzen der KI erforderlich. In einem so sensiblen Bereich, wie der medizinischen Versorgung, können wir Akzeptanzproblemen nur mit einem verantwortlichen Umgang begegnen. Wir müssen heute den gesellschaftlichen Rahmen schaffen, in dem morgen die Innovationen stattfinden und umgesetzt werden können.

Seien Sie dabei, wenn wir dieses spannende Thema aus dem Blickwinkel von Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitsversorgung und Politik betrachten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, zu diskutieren und miteinander auszutauschen!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Telemat-Initiative Brandenburg e.V.

VERANSTALTER

Telemat-Initiative Brandenburg e.V.

www.telemat-initiative.de
info@telemat-initiative.de



mit den Partnern:



Universität Potsdam
www.uni-potsdam.de



AOK Nordost – Die Gesundheitskasse
www.aok.de/nordost



Mengel, Stawa & Partner
Ingenieurbüro für IT und Medizintechnik
www.mengelundpartner.de



UP Transfer GmbH
an der Universität Potsdam
www.up-transfer.de

Waldheim Rechtsanwälte

www.wws-law.eu

VERANSTALTUNGsort

Universität Potsdam

Campus Griebnitzsee | Haus 6
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam

INFORMATION UND ANMELDUNG

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung bitte bis zum 19.02.2019
www.telematik-konferenz.de

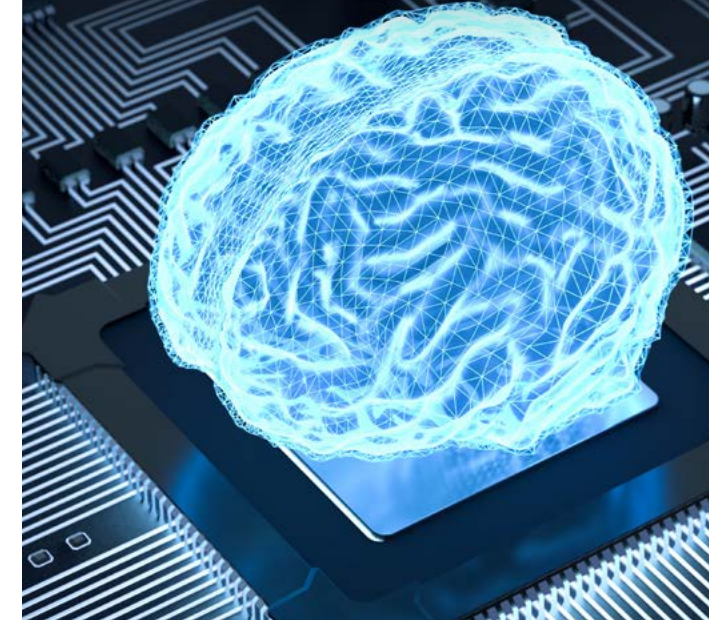
KONTAKT UND ORGANISATION

Ansprechpartnerin

Brunhilde Schulz, UP Transfer GmbH
Telefon 0331 977-1117 | Fax 0331 977-1143
brunhilde.schulz@up-transfer.de

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

im Zwiespalt zwischen Nutzen
und Gefahren



14. Landeskonferenz

TELEMATIK

im Gesundheitswesen

27. Februar 2019

an der Universität Potsdam
Campus Griebnitzsee



Telemat-Initiative
Brandenburg e.V.

14. TELEMATIKKONFERENZ

Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff
Herausgeber: E-HEALTH-COM



8.30 Uhr | REGISTRIERUNG und Besichtigung der Ausstellung

Wissenschaftliche Einrichtungen des Landes Brandenburg und Partner aus der Industrie präsentieren neueste Entwicklungen der Gesundheitstelematik

9.00 Uhr

Geführter Ausstellungsrundgang mit dem Staatssekretär des Gesundheitsministeriums Brandenburg sowie dem Präsidenten der Universität Potsdam

9.30 Uhr | BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Jürgen Heese

Vorsitzender des Vorstandes der Telemed-Initiative Brandenburg e.V.

Prof. Oliver Günther, PhD

Präsident der Universität Potsdam

Andreas Büttner

Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Daniela Teichert

Mitglied der Geschäftsleitung der AOK Nordost- Die Gesundheitskasse

10.00 Uhr | KEYNOTE

Digitalisierung und Vernetzung im Gesundheitswesen zwischen Datenethik und staatlicher Schutzpflicht

Prof. Dr. Dirk Heckmann

Mitglied der Datenethikkommission der Bundesregierung
Direktor am Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation

11.00 Uhr | MARKTPLATZ: PRAXIS ERLEBEN!

Moderierte Unternehmenspräsentationen im Ausstellungsbereich

Das Gesundheitsnetzwerk – Erfahrungen aus der Praxis
AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

**Das Medical Access Port Bundl –
Wir vernetzen Sie mit der Zukunft!**

Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH

**digilog: Digitale und analoge Begleiter
für eine alternde Bevölkerung**

Prof. Dr. Dr. Kurt J.G. Schmailzl,
ccc. Center for Connected Health Care UG |
Vernetzte Versorgung im Gesundheitssystem
Carl-Thiem-Klinikum (CTK) Cottbus gGmbH |
Strategische Projektentwicklung

12.00 - 13.00 Uhr | MITTAGSPAUSE und Networking

13.00 Uhr | UNTERNEHMEN

ADA – Deine Gesundheitshelferin

Ada Health GmbH

Vincent Zimmer

Head of Strategic Partnerships and Business Development

13.45 Uhr | WISSENSCHAFT

Datengetriebene Medizin

Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH

Prof. Dr. Christoph Lippert

Lehrstuhl für Digital Health & Machine Learning
an der Universität Potsdam

Robotik in der Pflege – Mythos und Realität

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Denny Paulicke M.Sc., Dr. Karsten Schwarz

Lernzentrum der Medizinischen Fakultät

14.45 - 15.00 | KAFFEEPAUSE und Gespräche in der Ausstellung



15.00 Uhr | PODIUMSDISKUSSION

Vernetzung und KI „Made in Brandenburg“ – Welche Chancen bieten sich dem Patienten?

Podiumsteilnehmer:

Dr. Steffi Miroslau

Geschäftsführerin GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Holger Rostek

Stellvertretender Vorstand
der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg

Frank-Ullrich Schulz

Präsident der Ärztekammer Brandenburg

Farina Schurzfeld

Selfapy GmbH

Tino Sorge

MdB und Berichterstatter für Digitalisierung und Gesundheitswirtschaft der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Vincent Zimmer

Ada Health GmbH

16.30 Uhr | SCHLUSSWORT

Jürgen G. Waldheim

Stellvertretender Vorsitzender
der Telemed-Initiative Brandenburg e.V.

anschließend Get-Together

